

# Endspurt auf dem Weihnachtsmarkt: Nach über sechs Wochen ist Schluss

Am Samstag und Sonntag lockt die Budenmeile zum letzten Mal in diesem Jahr in die Fußgängerzone der Duisburger Innenstadt.

Von Thomas Richter

Wer nach anderthalb Monaten Dauerpräsenz immer noch nicht die Lust und Laune verloren hat, den Duisburger Weihnachtsmarkt in der Innenstadt zu besuchen, dem bietet sich dazu an diesem Wochenende letztmals die Gelegenheit. Am Sonntag, 30. Dezember, endet das Open-Air-Vergnügen in der Fußgängerzone. Mit mehr als 40 Veranstaltungstagen in über sechs Wochen war der Weihnachtsmarkt diesmal so lang wie niemals zuvor.

Bereits am 15. November gab es diesmal die feierliche Eröffnung.

Und das war auch der erste Tag für Henna Ruuskanen. Sie ist eine der drei Mitarbeiterinnen, die an dem Stand für Honig aus Finnland (Königstraße/Ecke Düsseldorfer Straße) in einer Originaltracht auf Kundschaft wartet. „Ich mag den Duisburger Weihnachtsmarkt und habe die Zeit hier sehr genossen“, erzählt die junge Frau aus der finnischen Stadt Turku. Das lag vor allem an „der sehr netten Kundschaft“, die sie in den Wochen hier kennen gelernt hat.

Seit zehn Jahren werden die Honigspezialitäten aus dem hohen Norden Europas hier angeboten. „Die Lieblingssorten der Duisburger

sind Arktischer Honig, Ingwerwunder und Heidehonig“, weiß Ruuskanen. Einige Sorten sind wegen der großen Nachfrage sogar vergriffen.

Mit Blick auf den Umsatz in den vergangenen fünf Jahren sei 2018 nicht das beste, aber ein gutes Jahr“ gewesen, sagt die Verkäuferin. Sie hofft, dass zum Endspurt am heutigen Samstag (11-22 Uhr) und am morgigen Sonntag (11-21 Uhr) noch einmal zahlreiche Kunden ihre Honigvorräte auffüllen wollen.

Auch der vegane Wintermarkt „Anis & Zauber“ auf der Münzstraße in der Altstadt ist heute und morgen noch geöffnet.



Henna Ruuskanen aus Finnland verkauft Honig aus ihrem Heimatland auf dem Weihnachtsmarkt.

FOTO: THOMAS RICHTER